

Süddeutsche Zeitung, Freising, 30. September 2004

Elektronische Auswertung beschleunigt die Korrektur

Langes Zittern nach der Prüfung hat ein Ende

Berufsschule und IHK werten den ersten Test am PC als geglückte Premiere

"Von Hanna Schwenzer

Freising • Zum ersten Mal konnten Schüler der Berufsschule Freising eine Prüfung am PC absolvieren. Die Industrie- und Handelskammer prüfte am Mittwoch 23 angehende Servicekaufleute im Luftverkehr in der ersten „On-Screen“-Zwischenprüfung. Das neue Programm erspart den Schülern das wochenlange Warten auf die Ergebnisse. Diese werden direkt nach dem Test elektronisch ausgewertet.

Nach Hamburg ist Freising in Zusammenarbeit mit der IHK die erste Berufsschule, die die virtuelle Prüfung ausführt. Bisher hätten die Prüflinge immer mehrere Wochen auf die Ergebnisse warten müssen, sagte der stellvertretende Freisinger Schulleiter Roland Oberhofer. Die Multiple-Choice-Prüfungsbögen seien erst zur IHK, die für die Prüfungen der Ausbildungsrichtung „Servicekaufleute im Luftverkehr“ verantwortlich ist, nach München geschickt worden. Dort seien sie per Hand ausgewertet worden. Nun sei dies sofort und vor Ort am Computer möglich, sagte Oberhofer. Eine halbe Stunde nach Prüfungsende hielten die Schüler ihre Zwischenprüfungsergebnisse dann tatsächlich in Händen und hatten allen Grund zur Freude: Der Durchschnitt der Ergebnisse lag bei 84 von 100 möglichen Punkten.

Auch die Organisatoren der ersten virtuellen Prüfung an der Berufsschule Freising waren zufrieden: Das Programm sei ohne Zwischenfälle gelaufen, sagte die Klassenleiterin Karina Körner. Dem ersten Einsatz des Programms sei am Abend vor der Prüfung eine Generalprobe vorangegangen, um möglichen Fehlern vorzubeugen. „Dadurch konnte alles ruhiger laufen“, so Lutz Pleines vom Softwareentwickler LPLUS. Wäre es dennoch zu einem Zwischenfall gekommen, hätten die Prüfer auch die Papieraufgaben dabei gehabt, sagte Andreas Herrmann von der IHK. Der nächste Schritt bei der Einführung der elektronischen Prüfung werde an der Berufsschule Freising im November die Abschlussprüfung für die Ausbildungsrichtung der Servicekaufleute im Flugverkehr am Computer sein, sagte IHK-Mitarbeiter Andreas Herrmann.

Auf Grund, der Ausstattung der Berufsschule könnte es sich der stellvertretende Schulleiter Roland Oberhofer vorstellen, dass die elektronische Prüfung der Schüler auch auf andere, oft größere kaufmännische Ausbildungsbereiche ausgeweitet werde: „Wir haben 250 Computer, die alle vier Jahre neu aufgerüstet werden und die alle mit dem Internet verbunden sind. Die Voraussetzungen zur Durchführung der Prüfung sind gegeben.“

